

# Zwölf Standards für das *Ehrenamt*

**1.** Das Leitungsgremium\* erstellt ein Konzept für ehrenamtliche Arbeit auf der Grundlage der Konzeption für die Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

**2.** Das Leitungsgremium\* benennt eine Ansprechperson für Ehrenamtliche. Diese berichtet ihm regelmäßig.

**3.** Die ehrenamtlichen Tätigkeiten sind in Inhalt, Ziel, Kompetenz, Ort, Umfang und Dauer der Arbeit beschrieben.

**4.** Die vom Leitungsgremium\* benannte Ansprechperson führt mit Interessierten ein verbindliches Gespräch über gegenseitige Erwartungen. Bei gegenseitig festgestellter Eignung werden anschließend Art und Dauer des Engagements sowie die Rechte und Pflichten der Ehrenamtlichen besprochen und ggf. schriftlich vereinbart.

**5.** Ehrenamtliche Arbeit beginnt nach einer Orientierungsphase in Abstimmung mit der Ansprechperson mit einer (öffentlichen) Vorstellung der/s neuen Ehrenamtlichen und ggf. mit einer Beauftragung im Gottesdienst.

**6.** Für die ehrenamtliche Arbeit werden, wo nötig Haushaltsmittel eingeplant und zur Verfügung gestellt. Der Auslagensatz und Versicherungsschutz sind geregelt.

**7.** Der Zugang zu allen für die Tätigkeit notwendigen Räumen und Arbeitsmitteln ist gewährleistet.

**8.** Ehrenamtliche haben ein Recht auf Fortbildung, für einige Tätigkeitsbereiche die Pflicht. Sie werden von den verantwortlichen Ansprechpersonen über entsprechende Angebote informiert und im Rahmen der Möglichkeiten finanziell unterstützt.

**9.** Es finden regelmäßig Gespräche zur Reflexion der Arbeit mit den dafür beauftragten Personen statt.

**10.** Die Ansprechperson ist verantwortlich für regelmäßige Treffen mit Austausch, gegenseitige Beratung, Informationsfluss und Mitsprachemöglichkeiten.

**11.** Ehrenamtliche Arbeit wird vom Verantwortlichen eines Tätigkeitsbereichs, vom Leitungsgremium\* auf vielfältige Weise anerkannt und wertgeschätzt. Dazu gehören auch Bescheinigungen über Art und Umfang der geleisteten Arbeit.

**12.** Ehrenamtliche Arbeit endet durch vereinbarte Befristung, Mitteilung des/r Ehrenamtlichen oder des Leitungsgremiums\* und mit einer Verabschiedung, ggf. einer Entpflichtung.

\* (der Kirchenvorstand, der Kirchenkreisvorstand bzw. die Leitung der Einrichtung)

**Ehrenamt** 

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

# BEISPIELE FÜR STANDARD 1

## Auszug aus der Konzeption zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

*Aus den theologischen Überlegungen ergibt sich als roter Faden (...)*

- Der Gedanke vom Priestertum aller Gläubigen wird durch die Beteiligung der Ehrenamtlichen an kirchenleitenden Aufgaben in Kirchenvorstand, Synoden und Gremien strukturell umgesetzt.
- Alle Dienste in der Kirche sind gleichwertig. Auch wenn Haupt- und Ehrenamtliche verschiedene Aufgaben haben, stehen alle in einer Dienstgemeinschaft (s. Verfassung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (KVerf Art 1)). (...) Daraus folgt die Notwendigkeit, angemessene Strukturen, Angebote, Fortbildungen, Verfahren innerhalb der Dienstgemeinschaft, wenn nicht vorhanden, zu entwickeln.
- Die Begabungen der beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden finden als Talente, Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen im Raum der Kirche angemessene Gestaltungsmöglichkeiten.

### Auszug aus den Leitsätzen ...

#### ... der Kirchengemeinde Mariendrebber im Kirchenkreis Diepholz

Die Gottesdienste sind das Zentrum unseres Gemeindelebens. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Gottes Liebe auf vielfältige Art und Weise zu feiern.

**Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser Schatz. Ein durchdachtes Konzept hilft uns, Mitarbeiter zu gewinnen, je nach ihren Gaben und Talenten einzustellen, zu fördern und für ihr Engagement zu belohnen.**

Zur Finanzierung der vielfältigen Arbeit in unserer Gemeinde beschreiten wir neue, kreative Wege.

Wir begleiten Menschen in den unterschiedlichsten Lebensphasen. Durch geschultes Personal erfahren sie einfühlsame Seelsorge, kompetente Beratung und persönliche Hilfe.

Die christliche Unterweisung von Kindern und Jugendlichen in angemessenen Formen und altersgerechten Inhalten erachten wir für unerlässlich.

Unsere Marienkirche ist ein kunsthistorischer Schatz, den wir nicht nur für unsere Gottesdienste nutzen. Wir arbeiten am Konzept einer offenen Kirche mit Führungen, kirchenpädagogischen Aktivitäten, Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen.

#### ... des Kirchenkreises Rotenburg/Wümme

#### Viele beteiligen

**Der Kirchenkreis schätzt die Motivation aller Mitarbeitenden und fördert das freiwillige Engagement.**

Wir informieren uns verlässlich und machen unsere Arbeit transparent. Wir klären Ziele und Verantwortlichkeiten. Wir orientieren uns an den vorhandenen Begabungen, achten die Grenzen unserer Möglichkeiten und organisieren Fort- und Weiterbildung. Bei Konflikten suchen wir den direkten Kontakt und bemühen uns um einvernehmliche Lösungen. Wir fördern innovative Projekte und sprechen gezielt auch Menschen an, die bisher wenig Bezug zur Kirche haben.

#### Kontakt:

*Haus kirchlicher Dienste  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers,  
Arbeitsfeld Ehrenamt,  
Telefon: 0511 1241-146,  
aeg@kirchliche-dienste.de*



Haus kirchlicher Dienste  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers